

Bei Geschäftseinbruch einen Laptop gestohlen

In der Zeit von Samstagmittag bis Sonntagmorgen brachen unbekannte Täter in ein Geschäft für Textilendruck am Häupenweg ein. Aus dem Geschäft entwendeten sie nach ersten Feststellungen einen Laptop. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Zusammenstoß auf der Werner Straße: 14.000 Euro Schaden

Am Montagmorgen fuhr gegen 10.50 Uhr eine 71-jährige Bergkamenerin mit ihrem Auto auf der Oberen Erlentiefenstraße und wollte nach links auf die Werner Straße in Richtung Kamen abbiegen. Hierbei achtete sie nicht auf den querenden Verkehr und stieß mit dem Pkw eines 61-jährigen Bergkameners zusammen. Anschließend kollidierte sie noch mit dem Pkw eines 47-jährigen aus Möhnese, der die Werner Straße in Richtung Kamen befuhr. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 14 000 Euro.

Türen des Getränkemarkts an der Jahnstraße leisteten erfolgreich Widerstand

Harten und letztlich erfolgreichen Widerstand leisteten in der Nacht zu Sonntag zwei Eingangstüren eines Getränkemarkts an der Jahnstraße in Oberaden.

Wie die Polizei berichtet, versuchten am Sonntag gegen 1:25 Uhr unbekannte Täter die Eingangstür des Getränkemarktes aufzuhebeln. Dies gelang ihnen aber nicht. Ebenso erfolglos blieben sie an der Seitentür. Dort versuchte sie, die Verriegelung aufzuschneiden. Der oder die Täter konnten unerkant entkommen.

Wer hat Verdächtiges beobachtet? Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 02303 921 0 entgegen.

Polizei Dortmund sucht Vergewaltiger mit einem Phantombild

Die Polizei Dortmund sucht per Phantombild einen Unbekannten, der am vergangenen Donnerstagmorgen gegen 9.50 Uhr eine 22-jährige Frau an einem Feldweg an der Derner Straße in ein Gebüsch gezerrt und anschließend vergewaltigt hat.



Die Polizei in

Dortmund fragt: Wer kennt diesen Mann?

Die junge Frau führte dort zwei Hunde entlang der Weide eines Pferdehofes aus, als es von dem unbekanntem Täter angesprochen und dann unvermittelt in ein angrenzendes Gebüsch direkt an der B236 gezerzt wurde.

Der Unbekannte wird wie folgt beschrieben:

25-30 Jahre alt, 175 -185 cm groß. Er hatte schwarze, kurze Haare und eine schlanke Figur. Der Mann, vermutlich Deutscher, sprach akzentfrei

Bekleidung: schwarze Jacke, grauer Sweatshirt-Pullover, weißes Langarm-Shirt, hellblaue Jeans, schwarze Sportschuhe

Auf dem Feldweg ist dem Opfer und dem Täter ein Hundebesitzer mit einem schwarzen Hund begegnet und auch ein Fahrzeug evtl. Krad entgegen gekommen. Diese und weitere Zeugen, die im Bereich des Tatortes sachdienliche Beobachtungen gemacht haben werden gebeten, sich bei dem Kriminaldauerdienst unter der Telefonnummer 0231/132-7441 zu melden.

Automarder stehlen in Rünthe fest eingebaute Navis

In der Nacht zu Freitag schlugen unbekannte Täter Scheiben an drei Fahrzeugen in Rünthe ein. Aus einem Fahrzeug in der Straße Zum Schacht III und aus zwei weiteren in der Dille entwendeten sie die fest eingebauten Navigationssysteme. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Pkw brennt am Westenhellweg völlig aus

Das ist der Albtraum eines jeden Autofahrers und jeder Autofahrerin: Plötzlich fängt während der Fahrt der Pkw an zu brennen. Passiert ist dies am frühen Freitagmorgen einem 24-jährigen Bergkamener auf dem Westenhellweg.



Foto: Feuerwehr Rünthe

Er konnte sein Auto noch am Straßenrand anhalten und aussteigen, sodass dem 24-Jährigen nichts passiert ist. Anschließend alarmierte er um 4.50 Uhr die Feuerwehr. Da der Anrufer keine genauen Ortsangaben über seinen Standort machen konnte, seien sowohl die Löschgruppen Heil und Rünthe

informiert worden, um die jeweiligen Einsatzbereiche zu kontrollieren“, erklärt Rünthes Löschgruppenführer Dirk Kempke. Das Feuer wurde zwar schnell gelöscht, das Auto war aber nicht mehr zu retten.

Mit im Einsatz waren die Polizei und der Rettungsdienst. Während der Löscharbeiten war der Westenhellweg zeitweise voll gesperrt. Die Polizei hat inzwischen den Pkw sichergestellt, um die Brandursachen herauszufinden.

Polizei hat wieder mehr Temposünder erwischt

Bei der ersten Zwischenbilanz zum 5. landesweiten und 1. bundesweiten Blitzmarathon zeigte sich Landesinnenminister Ralf Jäger am Donnerstag fast euphorisch über die Disziplin der Autofahrer. Diese Hochstimmung wird jetzt getrübt, zumindest wenn er die Zahlen der Geschwindigkeitsmessungen im Kreis Unna studiert – auch die aus Kamen und Bergkamen.

☒ Die Zahlen haben es gezeigt – das Geschwindigkeitsniveau im Bereich der Kreispolizeibehörde Unna muss weiter gesenkt werden. Waren beim letzten Blitzmarathon im Juni 2013 nur 2,7 % der von der Polizei gemessenen Fahrzeuge zu schnell, ist die Quote am gestrigen Tage auf 3,2 % gestiegen.

Trotz wochenlanger Vorankündigungen und Bekanntgabe der Messstellen, war es an einigen Kontrollpunkten doch erstaunlich, wie viele Fahrzeuge sich hier nicht an die vorgeschriebene Geschwindigkeit gehalten haben. Unter dem Gesichtspunkt, dass die Messstellen auf polizeilicher

Erfahrung und der Wahrnehmung der Bürger beruhen, wird die Polizei insbesondere diese Stellen auch in Zukunft verstärkt im Auge behalten.

Im Rahmen des 1. bundesweiten 24-Stunden-Blitzmarathon wurden durch die Polizei im Bereich der Kreispolizeibehörde Unna 5967 Fahrzeuge gemessen. Davon waren 193 Fahrzeuge zu schnell unterwegs.

Die höchste Geschwindigkeitsüberschreitung wurde in Selm gemessen. Hier sind einem Fahrzeugführer 87 km/h bei erlaubten 50 km/h vorzuwerfen. Diese 37 km/h zu schnell stellen ein erhebliches Risiko für andere Verkehrsteilnehmer dar und beeinträchtigen die Verkehrssicherheit in einem nicht kalkulierbaren Ausmaß. Sie werden daher mit einem Bußgeld von 120 Euro und drei Punkten beim Verkehrszentralregister in Flensburg geahndet.

Die Ergebnisse der gemessenen Fahrzeuge der einzelnen Kommunen (die Zahlen in der Klammer geben jeweils die Anzahl der Geschwindigkeitsverstöße an):

Bergkamen, 550 (19); Bönen, 79 (4); Fröndenberg, 1048 (18); Holzwickede, 1714 (19); Kamen, 225 (8); Werne, 462 (19); Selm, 929 (68); Unna, 432 (25); Schwerte, 528 (13)

Die Mitarbeiter des Kreises Unna haben sich auch wieder an dieser Aktion beteiligt. Sie haben im gesamten Kreisgebiet (ohne Lünen) 8987 Fahrzeuge gemessen, von denen 302 zu schnell waren.

Zeitungsausträger von Auto erfasst – Fahrer flüchtet

Opfer eines Verkehrsunfalls wurde Donnerstagmittag um 12:55 Uhr auf der Sudbergstraße in Lünen Brambauer, ein 21 – jähriger Lüner, der Unfallfahrer flüchtete unerkannt.

Nach Angaben des jungen Mannes ging er an der Sudbergstraße in Richtung Friedhofstraße entlang und zog dabei einen Handkarren mit Zeitungen hinter sich her. Als er kurzfristig auf die Fahrbahn ausweichen musste, näherte sich plötzlich von hinten ein Pkw. Er wurde er von dem Auto erfasst, auf die Motorhaube aufgeladen und stürzte dann über den Handkarren auf die Fahrbahn.

Das Fahrzeug, vermutlich ein blauer Suzuki mit dem Teilfragment „UN –“, entfernte sich sodann vom Unfallort.

Der Lüner wurde in einem Krankenhaus ambulant behandelt.

Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizeiwache in Lünen unter der Rufnummer 0231 – 132 3121 in Verbindung zu setzen.

Zwei beschädigte Sattelzüge, hoher Sachschaden und ein kilometerlanger Stau auf der A 1

Zwei beschädigte Sattelzüge, hoher Sachschaden und kilometerlanger Stau bis auf die A2 sind die Bilanz eines

Verkehrsunfalls am Donnerstagnachmittag um 14.18 Uhr bei Unna auf der A1 in Richtung Köln zwischen den Anschlussstellen Kamen und dem Autobahnkreuz Dortmund / Unna.

Ersten Zeugenaussagen zur Folge, fuhr der Fahrer eines Sattelzuges, ein 56-jähriger aus Polen, auf dem rechten Fahrstreifen der A1 Richtung Köln. Vor ihm musste ein 26-Jähriger, ebenfalls aus Polen, seinen Sattelzug verkehrsbedingt abbremsen. Der 56-Jährige reagierte zu spät und prallte gegen das Heck des vor ihm stehenden Aufliegers.

Der 56-Jährige erlitt durch den Zusammenprall einen Schock und kam mit einem Rettungswagen zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus. Der 26-Jährige blieb unverletzt.

Durch die Bergungsarbeiten der Sattelzüge, einer der beiden hatte Getränkeboxen geladen, mussten zwei Fahrstreifen für mehrere Stunden gesperrt bleiben.

Auf der A1 und der A2 entstanden dadurch bedingt zeitweilig mehrere Kilometer Rückstau.

Den Sachschaden schätzt die Polizei auf circa 60.000 Euro.

Polizei sucht Mann, der Kinder ins Auto zieht

In den letzten Tagen häuften sich bei der Polizei die Anfragen zu einem Vorfall vom 25. September 2013. Ein unbekannter Mann soll ein Kind in ein Auto gezogen haben. In Iserlohn, Menden und Schwerte wurden bisher sechs Fälle bekannt, in denen Kinder von einem bislang unbekanntem Mann angesprochen wurden. Die Ermittlungen führten dazu, dass es sich in allen sechs

Fällen um den gleichen Täter handeln könnte.

Runter vom Gaspedal – am 10. Oktober wird bundesweit geblickt

Die Ergebnisse der vorangegangenen Blitzmarathonaktionen im Rahmen der Landeskampagne „Brems Dich- rette Leben!“ haben gezeigt, dass an Tagen mit flächendeckend angekündigten Geschwindigkeitsüberwachungen nur halb so viel gerast wird, wie an anderen Tagen. 



„Unser Ziel jedoch ist es, das Geschwindigkeitsniveau dauerhaft zu senken, zum Schutz aller Verkehrsteilnehmer, auch unserer schwächsten, wie Radfahrer und Fußgänger. Leider ist unangepasste Geschwindigkeit noch immer der Killer Nummer 1 auf unseren Straßen“, so die

Kreis-Polizei. Und das gilt nicht nur für Nordrhein-Westfalen sondern für das gesamte Bundesgebiet. Daher bremst die Polizei beim kommenden 24-Stunden-Blitzmarathon am 10. Oktober 2013 bundesweit Raser nach dem erfolgreichen NRW-Vorbild.

Die Kreispolizeibehörde Unna wird an diesem Tag an etwa 40 Messstellen im gesamten Kreisgebiet die Geschwindigkeit kontrollieren. Ausgesucht wurden sie nach polizeilicher Erfahrung und aus den immer wieder eingehenden Bürgervorschlägen. Zudem beteiligt sich auch der Kreis Unna

mit zahlreichen Kontrollstellen am bundesweiten Blitzmarathon.

„Mit unserer engagierten Teilnahme an dieser bundesweiten Aktion wollen wir die Verkehrssicherheit auch in Ihrem Bereich nachhaltig verbessern“, betont die Polizei.

Die geplanten Messstellen der Kreispolizei

Selm

Lüdinghauser Straße

Schlossberg

Kreisstraße

Sandforter Weg

Werne

Selmer Landstraße/Cappenberger Damm

Münsterstraße/Hansaring

Lünener Straße

Kamener Straße

Selmer Landstraße

Bergkamen

Ostenhellweg

Erich-Ollenhauer-Straße

Rünther Straße

Rotherbachstraße

Jahnstraße

Werner Straße

Kamen

Westicker Straße

Wasserkurler Straße

Unnaer Straße

Lünener Straße

Hammer Straße

Bönen

Hammer Straße
Kamener Straße
Röhrberg

Unna

Kamener Straße
Bundesstraße 1
Hammer Straße
Kleiststraße

Fröndenberg

Westicker Straße
Bausenhagener Straße
Graf-Adolf-Straße
Unnaer Straße
Holzwickede
Schwerter Straße
Chaussee
Sölder Straße
B 1 Provinzialstraße

Schwerte

Hagener Straße
Ostberger Straße
Ruhrtalstraße
Zum Wellenbad